

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.12.2005
Sitzungsbeginn:	19:32 Uhr
Sitzungsende:	20:59 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Bernd Zink
Herr Werner Hesse
Herr Wolfgang Curdt
Herr Joachim Dziuba
Herr Tobias Karlein
Herr Konrad Martin
Herr Wolfgang Salzer
Frau Ilona Schaub
Herr Christian Somogyi (ab 19.40 Uhr)
Herr Manfred Thierau (ab 19.42 Uhr)

Beratendes Mitglied:

Herr Günther Ettl
Herr Otmar Bonacker

Vom Magistrat:

Herr Heinrich Reinhardt
Herr Manfred Vollmer

Schriftführer:

Herr Klaus-Peter Riedl

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Von der Verwaltung:

Herr Friedrich Greib

Entschuldigt fehlte:

Herr Winand Koch

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3 Investitionsprogramm 2005 bis 2009
Vorlage: FB1/2005/0085
- 4 Haushaltssatzung 2006
Vorlage: FB1/2005/0084
- 5 Haushaltssicherungskonzept für den Produkthaushalt 2006
Vorlage: FB1/2005/0086
- 6 (neu) Bericht zur Haushaltssituation per 21.11.2005
Vorlage: FB1/2005/0092
- 7 (neu) Controlling/Berichtswesen für das III. Quartal 2005
Vorlage: FB1/2005/0087
- 8 (neu) Mitteilungen
- 9 (neu) Verschiedenes
- 10 (neu) Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt)
Vorlage: FB1/2005/0080

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der TOP 6 wurde von Herrn Bürgermeister Vollmer zurückgezogen, da dieser TOP versehentlich zur Beratung in der heutigen Sitzung auf die Tagesordnung genommen wurde.

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage zu TOP 9 (Niederschlagung von Forderungen), die aus Gründen des Steuergeheimnisses unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden muss. Er schlägt vor, diese Vorlage an das Ende der Tagesordnung zu setzen.

Einwände gegen diese Veränderung in der Tagesordnung ergeben sich nicht.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Anträge liegen nicht vor.

Zu 3 Investitionsprogramm 2005 bis 2009

Vorlage: FB1/2005/0085

Zu 4 Haushaltssatzung 2006

Vorlage: FB1/2005/0084

Zu 5 Haushaltssicherungskonzept für den Produkthaushalt 2006

Vorlage: FB1/2005/0086

Der Vorsitzende ruft die Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5 zusammen zur Beratung in 1. Lesung auf, da sie sachlich im Zusammenhang stehen.

Herr Riedl verweist darauf, dass der Produkthaushalt 2006 als erster Haushalt nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung aufzustellen war, weil die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 17.03.2005 die Hauptsatzung geändert und darin beschlossen hat, dass die Doppik für den Haushalt der Stadt bereits ab dem Jahr 2006 anzuwenden ist. Herr Riedl erläutert weiterhin die Rahmen- und Eckdaten des Haushaltes 2006, wobei er insbesondere auf die Entwicklung der Steuererträge, auf die im Finanzhaushalt vorgesehenen Investitionen und auf die Schuldenentwicklung des städtischen Haushaltes eingeht.

Erläutert bzw. diskutiert werden Fragen von den Herren StV Hesse, Thierau und Salzer zu einzelnen Aspekten des Investitionsprogramms, der mittelfristigen Ergebnisplanung, des Finanzhaushaltes und des Stellenplanes sowie zu den Auswirkungen des geplanten Fehlbetrages des Ergebnishaushaltes auf die Kassenliquidität. Bestehende Fragen werden von Herrn Greib und Herrn Riedl beantwortet.

Die in der Sitzung nicht beantwortbaren Fragen werden nach Rücksprache mit den Fachbereichsleitern 2 und 3 wie folgt beantwortet:

Zu Seite 25 (Transferaufwendungen)

Produkt 2011

Die Zuschüsse an Sportvereine für laufende Zwecke steigen gegenüber dem Vorjahr um 68.350,-- € auf nun 134.850,-- €, weil die im Haushalt 2005 noch als Unterhaltung der Sportstätten durch Vereine veranschlagten Verwaltungs- und Betriebsausgaben im Haushalt 2006 nun auch als Bestandteil der Transferaufwendungen (ehemals Zuschüsse) veranschlagt werden. Insoweit findet im Haushalt 2006 eine teilweise Verlagerung von Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen hin zu den Transferaufwendungen statt.

Produkt 3002

Die Stadt Stadtallendorf ist weiterhin Mitglied im Tierheim Marburg e. V., wofür im Produkthaushalt 2005 noch ein Zuschuss von 5.700,-- € veranschlagt war. Da es sich hierbei nicht um einen Zuschuss, sondern um einen Mitgliedsbeitrag handelt, findet im Haushalt 2006 eine Verlagerung zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen statt.

Nach der Änderung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) im Januar diesen Jahres ist es bei einem defizitären Haushalt erforderlich, dass die Stadtverordnetenversammlung auch ein Haushaltssicherungskonzept beschließt, welches zusammen mit der Haushaltssatzung der Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt werden muss. Die Frage des Herrn StV Hesse, ob die Verwaltung das im Entwurf des Produkthaushaltes 2006 enthaltene Haushaltssicherungskonzept mit der Kommunalaufsicht abgestimmt hat, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer bejaht.

Herr Bürgermeister Vollmer schlägt in diesem Zusammenhang vor, die Besetzung des im Haushaltssicherungskonzeptes angesprochenen Arbeitskreises durch die Mitglieder des Fachausschusses 1, die hierin nicht vertretenen

Fraktionsvorsitzenden sowie durch den Herrn Stadtverordnetenvorsteher vorzunehmen und diesen Arbeitskreis bereits im Januar 2006 erstmals tagen zu lassen. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

Beschluss: (zu TOP 3)

Das Investitionsprogramm 2005 bis 2009 wird in der im Entwurf des Haushaltsplanes 2006 enthaltenen Fassung beschlossen.

(Die Behandlung der Vorlage erfolgt in 2 Lesungen. Die Beschlussfassung ist deshalb erst im Rahmen der 2. Lesung erforderlich.)

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Beschluss: (zu TOP 4)

Der Magistrat stellt den Entwurf der Haushaltssatzung 2006 fest und legt ihn der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Beschluss: (zu TOP 5)

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das gem. § 92 Abs. 4 HGO aufzustellende Haushaltssicherungskonzept, wie es im Entwurf des Produkthaushaltes 2006 auf den Seiten 59 ff. enthalten ist.

In diesem Sinne wird die Verwaltung beauftragt:

1. einen, nach Verabschiedung des Produkthaushaltes 2006, frühestmöglichen 1. Nachtrag 2006 aufzustellen und
2. darin die vom Arbeitskreis „Haushaltskonsolidierung“ erarbeiteten Vorschläge zur Veränderung des kommunalen Leistungsangebotes mit dem Ziel der Haushaltskonsolidierung einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis Zur Kenntnis genommen

**Zu 6 Bericht zur Haushaltssituation per 21.11.2005
Vorlage: FB1/2005/0092**

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Die Frage des Herrn StV Hesse zur weiteren Haushaltsentwicklung seit Erstellung dieses Berichtes wird von Herrn Riedl beantwortet.

Beschluss:

Der beigefügte Bericht zur Haushaltssituation 2005 per 21.11.2005 wird zur Kenntnis genommen.

Parallel zur Erstellung des ersten doppelhaushaltigen Produkthaushaltes 2006 hat sich eine Verbesserung der Haushaltssituation 2005 gezeigt, die in dem beigefügten Bericht zum Finanzstatus des Haushalts 2005 per 21.11.2005 zusammengefasst und nachfolgend zur Kenntnis gegeben wird.

Ursächlich für die Verbesserung sind gemäß dem bundesweiten Trend Steuermehreinnahmen im Jahr 2005, insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer. Durch die Verbesserungen wird ein positiver Jahresabschluss 2005 erwartet.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 7 Controlling/Berichtswesen für das III. Quartal 2005
Vorlage: FB1/2005/0087**

Der Vorsitzende stellt die Vorlage zur Aussprache. Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Das als Anlage beigefügte Berichtswesen für das III. Quartal 2005 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 8 Mitteilungen
Es erfolgen keine Mitteilungen.

Zu 9 Verschiedenes
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Zu 10 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt)
Vorlage: FB1/2005/0080**

Der Vorsitzende schließt die Öffentlichkeit zu diesem Tagesordnungspunkt aus.

Bei der Vorlage handelt es sich um eine Kenntnisnahme. Die Mitglieder erhalten die Möglichkeit, anhand einer Liste Einsicht in die jeweiligen Niederschlagungsfälle zu nehmen. Die sich im Zusammenhang mit den Personen, den niederschlagenden Beträgen sowie zur Höhe der bisher insgesamt niedergeschlagenen Forderungen der Stadt werden von Herrn Greib und Herrn Riedl beantwortet.

Beschluss:

Der Magistrat beschließt, dass die in der Anlage aufgeführten Forderungen im Gesamtumfang von 4.697,49 € (Hauptforderung = 4.209,34 € und Nebenforderungen = 488,15 €) wegen Uneinbringlichkeit niedergeschlagen werden.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Z i n k

R i e d l

Verteiler Fachausschuss 1

1. Zink, Bernd (Vorsitzender)
2. Hesse, Werner (stellv. Vorsitzender)
3. Curdt, Wolfgang
4. Dziuba, Joachim
5. Karlein, Tobias
6. Salzer, Wolfgang
7. Schaub, Ilona
8. Somogyi, Christian
9. Thierau, Manfred
10. Überall, Siegfried

11. Ettel, Günther
12. Koch, Winand

13. Bürgermeister Vollmer
14. 1. Stadtrat Reinhardt
15. Stadtverordnetenvorsteher Lang
16. Büro Stadtverordnetenvorsteher
17. Schriftführer

Nachrichtlich:

- Fachbereich 1
- Fachbereich 2
- Fachbereich 3
- Fachbereich 4
- Fachbereich 5